

Regionalität in der Metzgerei erfolgreich vermarkten: am Beispiel der Regionalmarke EIFEL

Zahlreiche Marktforschungen oder auch nur der Blick ins Supermarkt-Regal zeigen, dass die Nachfrage nach regionalen Produkten beständig steigt. Gerade das Lebensmittelhandwerk ist eigentlich prädestiniert für den Einsatz regionaler Rohstoffe und die Auslobung von Regionalität in den Geschäften. Was sind die Hürden, aber auch die Chancen regionalen Warenbezugs? Wie kommuniziert man Regionalität richtig?

Im Rahmen eines Tagesseminars werden grundlegende Aspekte der Regionalvermarktung in Metzgereien erläutert. Die Regionalmarke EIFEL berichtet über die Kooperation einer Regionalvermarktungsinitiative mit Metzgereien. Die Teilnehmer lassen sich den Trend Regionalität erläutern, lernen wie regionale Rohwarenbeschaffung am besten funktioniert, wie regionale Herkunftssicherung rechtlich geregelt ist und erfahren, wie man Regionalität gekonnt kommuniziert, auch durch die Einbindung in regionale Kooperationen.

Termin: 29. Mai 2015, 9:00 bis 17:00 Uhr

Ort: 54595 Prüm

Seminarinhalte:

- Definition von Regionalität und Regionalvermarktung
- Zielgruppen für regionale Produkte
- Regionale Kooperationen und der Mehrwert daraus
- Regionale Rohwarenbeschaffung und neue rechtliche Rahmenbedingungen zur Herkunftssicherung
- Kommunikation von Regionalitäts-Konzepten
- Regionalmarke EIFEL mit dem Konzept „EIFEL-Metzger“ als Best-Practice-Beispiel

Referenten und Ansprechpartner:

- Arndt Balter, Regionalmarke EIFEL
- Andreas Schmadel, Orgainvent GmbH
- Winfried Peters, Natur Fleischerei Peters
- Nicole Weik, FiBL Projekte GmbH

Kosten:

Die Teilnahme an dem Seminar ist kostenlos. Für die Verpflegung wird eine Pauschale in Höhe von ca. 25,00 Euro berechnet. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Bei Überbuchung entscheidet das Anmeldedatum. Für die Teilnahme ist eine Anmeldung bis 14 Tage vor der Veranstaltung erforderlich. Bitte nutzen Sie das beigefügte Anmeldeformular.

**Bio und Nachhaltig -
mehr als ein Trend!**
Qualifizierungsmaßnahmen
für das Lebensmittelhandwerk

BÖLN

Bundesprogramm Ökologischer Landbau
und andere Formen nachhaltiger
Landwirtschaft

Ihr Ansprechpartner:
Gerd Eymann
Tel. +49 69 7137699-46
seminare@fibl.org

Die Schulungsmaßnahmen werden
finanziert vom Bundesministerium
für Ernährung und Landwirtschaft
im Rahmen des Bundesprogramm
Ökologischer Landbau und andere
Formen nachhaltiger Landwirtschaft.

Weitere Informationen erhalten Sie
unter www.oekolandbau.de.

Die Schulungsmaßnahmen werden
durchgeführt von:

FiBL Projekte GmbH
Postanschrift:
Postfach 90 01 63
60441 Frankfurt am Main
Besucheradresse:
Kasseler Straße 1a
60486 Frankfurt am Main

Ein Gemeinschaftsunternehmen
von FiBL Deutschland e.V. und
Stiftung Ökologie & Landbau
www.fibl.org
www.soel.de



Bitte senden Sie diese Anmeldung an
Fax 069 71376999 oder an nebenstehende Adresse

Seminartitel: **Regionalität in der Metzgerei erfolgreich vermarkten:
am Beispiel der Regionalmarke EIFEL**

Datum: 29.05.2015

Name: _____

Vorname: _____

Betriebsname: _____

Straße: _____

PLZ, Ort: _____

Telefon: _____

Fax: _____

E-Mail: _____

Ich möchte zukünftig über im Rahmen des Bundesprogramms Ökologischer Landbau und andere Formen nachhaltiger Landwirtschaft organisierte Qualifizierungsmaßnahmen informiert werden.

Funktion: Leitung Produktion Verkauf
 Landwirt Sonstiges: _____

Bio-Erfahrung: Wir wollen in die Bioverarbeitung einsteigen.
 Wir sind bereits seit _____ Jahren Bioverarbeiter

Nachhaltigkeit: Wir haben Erfahrung mit auf Nachhaltigkeit ausgerichteter Verarbeitung.
 Wir planen in unserem Betrieb das Prinzip der Nachhaltigkeit konsequent umzusetzen.

Zertifizierung Wir haben bereits eine Zertifizierung nach _____

Besondere Hinweise/
Fragestellungen/
Themenwünsche _____

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos. Für die Bewirtung (inkl. Mittagessen) wird eine Pauschale von ca. 25,00 Euro erhoben. Sollten Sie nicht bereit sein, diese zu zahlen, bitten wir Sie, uns hierüber bereits mit der Anmeldung zu informieren:

Ich möchte die Verpflegungspauschale nicht zahlen, bitte organisieren Sie keine Bewirtung für mich.

Die Teilnehmerzahl der Veranstaltungen ist begrenzt. Bei Überbuchungen entscheidet das Anmeldedatum! Für die Teilnahme ist eine Anmeldung bis 14 Tage vor der Veranstaltung erforderlich.

Die Kontaktdaten werden allen Seminarteilnehmenden in Form einer Adressliste für ihre Kommunikation und zur besseren Vernetzung untereinander zur Verfügung gestellt.

Hiermit melde ich mich verbindlich zu der Veranstaltung an.

Datum

Ort

Unterschrift

Bio und Nachhaltig -
mehr als ein Trend!
Qualifizierungsmaßnahmen
für das Lebensmittelhandwerk

BÖLN

Bundesprogramm Ökologischer Landbau
und andere Formen nachhaltiger
Landwirtschaft

Ihr Ansprechpartner:
Gerd Eymann
Tel. +49 69 7137699-46
seminare@fibl.org

Die Schulungsmaßnahmen werden finanziert vom Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft im Rahmen des Bundesprogramm Ökologischer Landbau und andere Formen nachhaltiger Landwirtschaft.

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.oekolandbau.de.

Die Schulungsmaßnahmen werden durchgeführt von:

FIBL Projekte GmbH
Postanschrift:
Postfach 90 01 63
60441 Frankfurt am Main
Besucheradresse:
Kasseler Straße 1a
60486 Frankfurt am Main

Ein Gemeinschaftsunternehmen
von FiBL Deutschland e.V. und
Stiftung Ökologie & Landbau
www.fibl.org
www.soel.de

